Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 6 (1980)
Heft: 7

Artikel: OFRA Baselland kritisiert Verfassungsentwurf
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-359321

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WAS FÜR KINDERKRIPPEN BRAUCHEN WIR?

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung am Sonntag, den 14. September 1980, im Restaurant "Post" (beim Bahnhof SBB in Basel)

Programm

14.00–15.30 INFORMATIONEN – KURZREFERATE

15.30–17.00 Pause und
- *FILM über das Säuglings- und Kleinkinderheim "auf dem Gellert".*
- *TONBILDSCHAU "Crescere Insieme nell' Emigrazione" (Aufwachsen in der Emigration)*

17.00–19.00 PODIUMSDISKUSSION: "Kinderkrippen – eine Voraussetzung für die Befreiung der Frauen?"

Teilnehmer: Herr Dr. Eduard Urech, Kinderpsychiater (Prophylaxeteam) – Herr Hansruedi Herrmann, Schulpsychologe (SPS) – eine Vertreterin des Basler Frauenvereins – eine Vertreterin der UDIE (Unione delle Donne Italiane Emigrate) – ein Vertreter des Justizdepartements – Frau Agi Steinle (FKM)

Sie können Ihre Kinder ruhig mitbringen, wir organisieren von 14 – 19 Uhr einen Kinderhütedienst.

Frauen Kämpfen Mit

BASELLAND

OFRA BASELLAND KRITISIERT VERFASSUNGSENTWURF

Eine Arbeitsgruppe der Sektion Baselland der Ofra hat sich intensiv mit dem im Auftrag der Baselbieter Regierung ausgearbeiteten Entwurf für eine neue Staatsverfassung auseinandergesetzt und ihn auf die Belange der Frau hin überprüft. Mit einigem Erstaunen hat die Arbeitsgruppe feststellen müssen, dass die Grundsatz-Anliegen der Frauen im vorliegenden Grundgesetz-Entwurf nicht oder nur ungenügend Beachtung fanden.

Der Autor des Verfassungs-Entwurfes, Verwaltungsgerichtspräsident und Verfassungsrat Dr. Rene Rhinow, hatte vergangenes Jahr an einer öffentlichen Veranstaltung mit Recht erklärt, die Verfassung müsse ein Spiegelbild der gegenwärtigen Zeitfragen darstellen. Um so bedenklicher ist es darum, dass im gesamten Entwurf das Wort "Frau" kein einziges Mal aufgeführt ist. Die Ofra Baselland erwartet vom Verfassungsrat, dass er sich ausdrücklich zu den Anliegen der Frauen bekennt.

Insbesondere soll die Frau im Gleichberechtigungs-Grundsatz explizit erwähnt sein: **"Frau und Mann sind vor dem Gesetze gleich."**

Die Ofra Baselland verlangt ausserdem, dass durch die anstehenden Verhandlungen – analog zur zeitgemässen Staatsverfassung des Kantons Jura – auch die **obligatorische Mutterschaftsversicherung** (gemäss eingereichter Initiative) im Grundgesetz verankert und darin auch ein ständiges **staatliches Büro für Frauenfragen** (Verbesserung der Stellung der Frau, Beratung etc.) vorgesehen wird. Ausserdem ist eine **Versicherung** zu gewährleisten, die den erwerbstätigen Eltern das **Recht auf Lohnfortzahlung bei Erkrankung des Kindes** garantiert.

Die Ofra Baselland appelliert an die Verfassungsräte und -rätinnen, die Gelegenheit der Totalrevision zu benützen, um die berechtigten Anliegen der Frauen in der neuen Staatsverfassung zu berücksichtigen. Denn wer ignoriert, dass die Frau einen politischen Faktor in unserer Gesellschaft darstellt, verliert den Anspruch, die künftige Verfassung als unverzerrtes Spiegelbild dieser Gesellschaft verstehen zu wollen.

SOLOTHURN

Das "Häxefescht" in Solothurn hat mittlerweile Tradition. Und jedesmal ist es ein Aufsteller. Hier trifft sich, wer wieder einmal zu guter Musik tanzen will, oder ganz einfach mit aufgestellten Frauen und Männern zusammenhocken möchte. Heimweh-Solothurnerinnen, die noch mitgeholfen hatten, die OFRA aufzubauen, zieht es allemal wieder zu den Hexen. Und jedes Jahr werden es mehr, die zu uns kommen. Dieses Jahr waren es 450 Gäste, die sich verhexen liessen.

Die OFRA-Frauen von Solothurn hatten wieder sehr gute organisatorische Arbeit geleistet, so dass Frau und Mann rundum verwöhnt wurden.

Edith Stebler